

Verein für Internationale Jugendarbeit

Au-pair in London - Erfahrungsbericht von Angela*, November 2007

Meine Familie in London ist super! Ich wohne nur etwa 10 Minuten Fußweg vom Big Ben entfernt und kann alles gut erreichen. Meine Gastmutter ist super nett und macht alles damit ich mich wohl fühle. Wenn ich mal was vergesse ist das nicht schlimm und Freunde darf ich auch mit nach Hause bringen. Mit dem Kind verstehe ich mich super. Es sagt mir tausendmal am Tag, dass es mich liebt. Sie ist richtig süß! Wenn ich was zu ihr sage dann hört sie auch auf mich und mir macht es sehr viel Spaß mich mit ihr zu beschäftigen. Manchmal ist es auch sehr anstrengend, beispielsweise wenn noch eine Freundin von ihr da ist aber eigentlich ist es immer witzig. Das Haus in dem ich wohne ist richtig gemütlich und ich fühle mich schon etwas wie zu Hause.

Mein Englisch wird auch immer besser und mittlerweile verstehe ich schon fast alles was mir gesagt wird. Ich werde wie ein Familienmitglied behandelt und werde immer gefragt, ob ich mitkommen möchte wenn die beiden irgendwas machen. Ab nächsten Montag sind hier Ferien und die beiden fahren zu der Oma. Mich kommt eine Freundin aus Deutschland besuchen und sie darf dann auch hier schlafen. Meine Gastmutter ist echt super nett!!! Nach drei Wochen hatte ich das erste Mal Heimweh, davor war alles perfekt. Das Heimweh ist jetzt schon besser geworden. Freunde habe ich mittlerweile hier auch schon gefunden und treffe mich auch oft mit denen. Ich gehe fünf Mal die Woche zur Schule um mein Englisch noch zu verbessern. Nachmittags gehe ich immer in ein Künstleratelier wo ich dann Bilder aus Mosaik mitgestalte mit einem anderen Au-pair zusammen.

Danke nochmal für die super tolle Vermittlung.

Ich freue mich hier zu sein!!!

Ganz liebe Grüße aus London, Angela*

*Name wurde geändert